

Stand: Dezember 2016

Sehr geehrte Funktionäre,
Sehr geehrte Kommandanten,
Sehr geehrte User,

das Team von feuerwehr.einsatz.or.at möchte mit dieser ersten Support-Information allgemeine Hinweise zum System, aktuelle Neuerungen und derzeit in Arbeit befindliche Erweiterungen informieren.

Vorab möchten wir uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei unseren Salzburger Kollegen und deren Programmierern vom Ursprungsprojekt feuerwehreinsatz.info bedanken, welche die Umsetzung dieses Projektes auf „Kärntnerisch“ erst ermöglicht haben!!!

Grundsätzlich werden alle Funktionen und Features als **Open-Source-Projekt** betrieben und stehen somit für die User **KOSTENLOS** zur Verfügung!!!

Wir sind in laufender, enger Abstimmung mit einer Vielzahl an Kollegen und können somit auf einen großen Fundus an neusten Entwicklungen auf dem Sektor neuer Informationstechnologien für Feuerwehren zurückgreifen. Einen Überblick über das österreichweite Netzwerk findet sich unter <http://www.team122.at/>.

1. Systemhinweise

Wir befinden uns derzeit im erweiterten Testlauf mit interessierten Feuerwehren und haben einen mittlerweile stabilen Systembetrieb erreicht. Manche Features sind noch in Überarbeitung und werden laufend nachgebessert. Anfang 2017 ist das offizielle Rollout (vorerst gezielt im Bezirk Spittal an der Drau, wo das BFKdo auch die Projektträgerschaft übernommen hat) geplant - Feuerwehren aus anderen Bezirken können natürlich auch teilnehmen.

Folgende Punkte sind uns bisher aufgefallen bzw. sind uns wichtig kundzutun und wurden teilweise auch schon angefragt:

- 🔥 Unser System ist kein Alarmierungssystem und ersetzt keinesfalls die Kontaktaufnahme mit der LAWZ. Sinn des Systems ist die Ergänzung zu einer offiziellen Feuerwehralarmierung und der technischen Unterstützung im Einsatz- und Übungsfall mit neuen technischen Medien (Führungsunterstützung).
- 🔥 Adressdaten bzw. dahinter liegende Koordinaten stammen vom Bundesamt für Eich- u. Vermessungswesen und haben eine hohe Treffgenauigkeit – die Qualität hängt jedoch von der Datenwartung (insb. Aktualität bzw. Vermeidung von Redundanzen) der jeweiligen Gemeinde ab – sollten hier Änderungen/Anpassungen erforderlich

sein bitte bei der jeweiligen Gemeinde (Bauamt) nachfragen – wir greifen nur auf die BEV-Daten zurück und passen diese aus Aufwandsgründen im Einzelfall nicht an.

- 🔥 Neuanmeldungen werden von uns ausschließlich über ein Anfragemail an support@einsatz.or.at angenommen –es muss von einer offiziellen Mailadresse der Feuerwehr und vom Kommandanten bzw. dessen Stellvertreter kommen – dies hat neben organisatorischen insb. datenschutzrechtliche Hintergründe.
- 🔥 Zur Nutzung unseres Systems ist ein Account bei blaulichtSMS notwendig (eigene Alarmboxen funktionieren nicht) – die Hinterlegung der Alarmnummer bitte nur in den Gruppen „Sirenenalarm“ und „Stiller Alarm“ hinzufügen – Nach Möglichkeit bitte über diese Gruppen keine allgemeinen Info-SMS versenden, da diese sonst auch bei uns im System auflaufen und unsere Admins die kameradschaftlichen Aktivitäten angemeldeter Feuerwehren mitverfolgen können :-)
- 🔥 Beim Login in das APP feuerwehreinsatz.info ist bei IOS vorläufig der Server manuell einzugeben → eigener Server → Eingabe „feuerwehr.einsatz.or.at“
- 🔥 bei Testeinsätzen bitte über den Kommandologin arbeiten → **Kommando** → **+** **Einsatz hinzufügen** → Alarmtyp „**Testeinsatz**“. Hintergrund hierzu ist, dass wir die Schnittstelle von blaulichtSMS zu feuerwehr.einsatz.or.at bereits umfänglich getestet haben und hier sonst im Hintergrund das ganze Prozedere einer Echtalarmierung zu laufen beginnt.
- 🔥 Straßensuche: bei der Erstalarmierung der LAWZ ist zumeist kein Straßenkilometer bekannt, sodass hier bei fehlender Angabe in der BL-SMS auch keine Auswertung erfolgen kann – das System springt auf den Standort des Rüsthauses mit der Angabe „Alarm-Position kann nicht angezeigt werden“ (auch im Falle nicht auswertbarer bzw. nicht vollständiger Adressdaten)- jedenfalls möglich ist bei im Einsatzverlauf genauer werdenden Angaben den Straßenkilometer auch manuell zu suchen. Hier wird es künftig aber noch eine verbesserte Systemauswertung geben.
- 🔥 Mit dem Kommandologin besteht auch die Möglichkeit einen Einsatzort manuell zu setzen – Bitte mit diesem Feature sorgsam umgehen, da hier auch die Möglichkeit besteht dies für alle Endgeräte festzulegen.

2. Erweiterungen/Neuerungen

Basisfunktion

Die Basisfunktion von feuerwehr.einsatz.or.at ist die Alarmauswertung und automatische Anzeige des Einsatzortes auf einem Kartenausschnitt.

Erweiterung Wasserbezugsstellen

Hier gibt es in einem weiteren Schritt die Möglichkeit einer Verknüpfung mit wasserkarte.info. Dort können sämtliche Wasserbezugsstellen im eigenen Einsatzbereich eingetragen und gewartet werden. Im Menüpunkt Profil → Zugriffsschlüssel → Zugriffsschlüssel anlegen kann ein Code generiert werden. Mit Übermittlung dieses Codes an support@einsatz.or.at können wir hier eine Verknüpfung herstellen und im System werden neben dem Einsatzort auch die eingetragenen Wasserbezugsstellen angezeigt. Hier gibt es dann z.B. auch das Feature, dass mit einem Klick auf die jeweilige Wasserbezugsstelle die B-Schlauchlänge am direkten Weg zum Einsatzort ermittelt wird und somit eine Erstabschätzung des benötigten Schlauchmaterials erfolgen kann. Bei Aktivierungswunsch bitte einfach melden.

Objektdatenbank

Eine geniale Weiterentwicklung einer Salzburger Projektgruppe und in dieser Form bisher einzigartig ist die sogenannte Objektdatenbank (siehe eigene Präsentation im Anhang). Damit ist es möglich spezielle Objektdaten im Einsatzgebiet zu verorten und im System anzeigen zu lassen. Hier können z.B. Aufzüge, Tiefgaragen, Brandmeldeanlagen, Defis udgl. angelegt werden und dort auch Bilder oder Hyperlinks auf weitere Dateien hinterlegt werden. Dieses Erweiterungstool bietet umfangreiche Möglichkeiten um noch mehr Einsatzinformationen hinterlegen und im Alarmfall abrufen zu können. Die Zugangsdaten können über support@einsatz.or.at angefragt werden und die Verwaltung des Einzelusers kann dann unter <http://kaernten.objektdatenbank.at/> vorgenommen werden. Bei Interesse bitte einfach um Kontaktaufnahme.

Aufzugsdatenbank

Ein weiteres Teilprojekt wurde in der sog. „Aufzugsdatenbank“ realisiert. Über den Link <http://www.aufzugdatenbank.at/> können Informationen zur Notbefreiung aus Aufzügen und gängige Notrettungsanleitungen abgerufen werden.

3. Geplante Zusatzfunktionen in nächster Zeit

- 🔥 **Geonamen** – wir haben hier einen Datensatz des BEV über div. Geodaten von Rieden, Gewässer udgl. erhalten und sind dabei diese in die Such- bzw. Auswertefunktion des Systems einzuarbeiten
- 🔥 **Alarmmail** – hier wird im Alarmfall eine pdf-Datei mit dem Kartenauszug an eine definierte Mailadresse gesendet. Damit kann dann z.B. ein Alarmdrucker angesteuert werden, sodass eine Erstinformation zum Einsatzort ohne weitere technische Hilfsmittel in Papier mitgenommen werden kann.
- 🔥 **Einsatzmonitore** – wir haben bereits bei einzelnen Feuerwehren Einsatzmonitore in den Fahrzeughallen verbaut. Hier kann z.B. über Bewegungsmelder oder Sirenenansteuerung ein Bildschirm mit der Anzeige unseres Einsatzsystems automatisch aufgeschaltet werden. Somit können auch erste bzw. nachrückende Kräfte eine Erstinformation zum jeweiligen Einsatzort erhalten.

- 🔥 **i122 Rettungskartendatenbank** – Diese Hilfe in Form vom Rettungskarten für Verkehrsunfälle ist derzeit in Überarbeitung und wird nach Fertigstellung mit einer Direktverlinkung (derzeit deaktiviert) aus dem System heraus abrufbar sein

Wir sind bemüht möglichst rasch auftretende Fragestellungen zu lösen bzw. zu beantworten und sind deshalb für allgemeine Anfragen, Hinweise auf Funktionsprobleme, Entwicklungswünsche udgl. dankbar. Bitte um Kontaktaufnahme via E-Mail unter support@einsatz.or.at. Anzumerken ist hierbei jedoch, dass das Projekt freiwillig in unserer Freizeit gewartet und weiterentwickelt wird und somit die Umsetzung gewünschter Anpassungen und Anregungen der zur Verfügung stehenden Zeit und den vorhandenen Ressourcen vorbehalten sind.

Wer jetzt noch nicht genug an Umsetzungs-/Lesestoff hat ;-), kann sich in die Materie unter <http://www.s122.at> weiter vertiefen, wo ein Vielzahl von weiterführenden Informationen und Unterlagen (insb. unserer Salzburger Kollegen) abgerufen werden können.

Beste Grüße und viel Spaß bei der Anwendung und dem Testen wünscht

DAS FEUERWEHR.EINSATZ.OR.AT ADMIN TEAM

Josef Heiß - Feuerwehr Rennweg am Katschberg
Martin Horn - Feuerwehr Velden
Horst Blaha - Feuerwehr Poitschach
Markus Egger - Feuerwehr Treffling
Martin Tidl - Feuerwehr Olsach-Molzbiel
Christoph Feistritzer - Feuerwehr Spittal an der Drau
Thomas Kronprat – FF Krumpendorf

Feuerwehr.Einsatz.or.at - Einsatzinformationen in Echtzeit für Kärntner Feuerwehren
Projekträgerschaft durch das Bezirksfeuerwehrkommando Spittal an der Drau

Mailkontakt: support@einsatz.or.at